

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Toulouse liegt im Süden Frankreichs und daher ist das Wetter häufig schön. Außerdem sprechen einige wenige Menschen in dieser Region einen südfranzösischen Akzent. Durch die Nähe zu den Pyrenäen sind Wander- und Skiausflüge möglich.
leboncoin

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe von September 2015 bis Dezember 2016 im Rahmen von ERASMUS Geographie (Master) an der Université Toulouse Jean Jaures in Toulouse (Frankreich) studiert.

An der Université Toulouse Jean Jaures gibt es für jeden Fachbereich eigene ERASMUS-Beauftragte, die für das Learning Agreement verantwortlich sind. Abgesehen davon werden allerdings alle anderen organisatorischen Belange für die Gesamtheit der ERASMUS- Studenten zentral vom International Office geregelt bzw. koordiniert. Außerdem gibt es eine ERASMUS-Association mit dem Namen EIMA, die von Französischen Studenten geleitet wird und sich an alle Internationalen Studenten richtet. Aus meiner Sicht ist die Mitgliedschaft sehr zu empfehlen. Im Rahmen von EIMA werden Ausflüge oder andere Events organisiert, bei Problemen ist man gut beraten und das Kennenlernen von anderen Ausländischen, aber auch französischen Studenten wird stark vereinfacht.

Das Learning Agreement kann man sich frühestens in der Einführungswoche vor Semesterbeginn zusammenstellen, weil erst zu diesem Zeitpunkt das

Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht wird. Dieses kann entweder im Internet oder an den Aushängen des Jeweiligen Fachbereiches eingesehen werden. Die Anzahl der jeweiligen ECTS-Credits für die Module ist dabei praktischerweise immer direkt mit angegeben. Die Prüfungen finden fast alle in einem im akademischen Terminkalender angegebenen Zeitraum nach dem Ende des Semesters statt (einige Module beinhalten bereits veranstaltungsbegleitend kleinere Prüfungen oder ähnliche Anforderungen).

3. Sprachkompetenz

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Die Lehrveranstaltungen finden fast alle (in meinem Fall ausschließlich) auf französisch statt. Vom Fachbereich für Sprachen werden semesterbegleitend diverse Französischkurse für internationale Studenten angeboten. Diese sind in meinen Augen zwar nicht besonders sinnvoll gestaltet, aber trotzdem hilfreich für die Verbesserung der Sprachkompetenz. Außerdem hilft das ständige Sprechen und Hören von Französisch im Alltag enorm und mein Französisch hat sich schnell und deutlich verbessert.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Ich kann die Université Toulouse Jean Jaures für einen ERASMUS-Aufenthalt empfehlen, da ich die Stadt, die Studenten und die Organisation (abgesehen von einigem in meinen Augen unnötigen bürokratischen Aufwand) als angenehm empfunden habe. Außerdem habe ich wieder festgestellt, dass ein solcher Auslandsaufenthalt auch bei zwischenzeitlicher Anstrengung und Gestresstheit im Endeffekt sehr bereichernd ist und die persönliche Entwicklung fördert (mal ganz abgesehen von den ganzen schönen Erlebnissen währenddessen).

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe häufig in der Mensa gegessen und/oder mir Essen mitgebracht. In der Mensa kostet das Tagesmenü 3,25€ (Hauptgericht + Vorspeise + Dessert). Ohne Vorspeise und Dessert kann auch nur das Hauptgericht für 2,50€ geholt werden. Die Qualität des Essens ist nicht besonders gut, aber für meinen Geschmack immer noch akzeptabel. In der Mensa und im Raum der ERASMUS-Association kann außerdem mitgebrachtes Essen in einer Mikrowelle erwärmt werden. Des Weiteren gibt es in der Uni eine Cafeteria und diverse Imbisse und einen Bäcker direkt nebenan.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Für Menschen unter 26 Jahren kostet die Monatskarte für alle Stadtbusse und die zwei Metrolinien nur 10€. Dafür muss einmalig für 8€ eine Trägerkarte erstellt werden, die dann immer wieder aufgeladen werden kann. Außerdem können mit der Trägerkarte für 20€ pro Jahr die öffentlichen Fahrräder in der Stadt genutzt werden. Dies ist in meinen Augen sehr empfehlenswert, da die Fahrradstationen zur Abholung und Rückgabe sehr zahlreich und dicht sind. Ich konnte mich mit dem öffentlichen Nahverkehr und den öffentlichen Fahrrädern sehr frei und flexibel in der gesamten Stadt bewegen.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe für 300€ pro Monat in einem 9m²-Zimmer (inkl. Mini-Bad) in einem der Studentenwohnheime gewohnt. Aufgrund der geringen Zimmergröße, der mittelmäßigen Ausstattung und für ein Studentenwohnheim geringem Geselligkeitsfaktor war ich mit der Unterkunft nicht sonderlich zufrieden und würde für einen längeren Aufenthalt eher eine WG empfehlen (z. B. über www.leboncoin.fr).

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die Stadt bietet viele Freizeit-/Kulturangebote, wie z. B. ein Weltraumzentrum, die Airbus-Werke, ein Rugbystadion, diverse Schwimmbäder, Kinos und Museen. Ich empfehle vor allem vielfältigen und fast alle kostenlosen Angebote des Hochschulsports. Insbesondere die Tagesausflüge zum Wandern (Sommer) oder Skifahren (Winter) in den Pyrenäen fand ich bemerkenswert. Außerdem empfehle ich die Mitgliedschaft in der ERASMUS-Association EIMA, da diese auch diverse Tagesausflüge und andere Events für internationale Studenten organisiert. Das Preisniveau in Toulouse finde ich mit Berlin vergleichbar (zu einer detaillierteren Angabe fühle ich mich nicht befähigt)

9. Auslandsfinanzierung

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Alleine die ERASMUS-Finanzierung von 250€ pro Monat reicht bei 300€ Mietkosten natürlich nicht. Glücklicherweise erhalte ich finanzielle Unterstützung durch meine Eltern und konnte daher die ca. 250€ zusätzlich pro Monat leicht aufbringen.